



ВѢСТНИКЪ

ПЕРЕМЫСКОЙ ЕПАРХІИ

РѢКЪ 1890.

Выдано 1. Вересня.

Ч. IX.

Ч. 37.

Ч. 1702

Сообщаемъ Всечестному Священству, що Епископъ въ Льорето, намѣряе одну бочну каплицу базилики Льоретанской перестроити въ честь св. Апостоловъ Славянъ Кирила и Методія, а понеже перестроеніе має выносити 13.000 зл. то удался Онъ, по одобренію и благословенію Святѣйшого Отца на собираніе жертвъ, до Преосвященного Епископа Дяковарского, Григорія Стросмаера, съ прошеніемъ, чтобы тойже занялся собираніемъ жертвъ межи Славянами нашої Монархіи, который своимъ письмомъ въ Дяковаръ зъ дня 7. Марта 1890 Ч. 380, проситъ Намъ о помощь.

Жертвы на перестроеніе въ Льорето каплицы базилики въ честь св. Ап. Кирила и Методія.

Взываемъ отже Всечестне Священство Нашой Епархіи, чтобы по возможности, причинилося до сего богоспасаемого дѣла.

Святѣйшій Отець удѣлилъ Апостольское благословеніе всѣмъ жертвующимъ. Всечестнѣйшіи Деканы доставляютъ полученіи жертвы въ Нашу Епископску Консисторію.

Отъ Еп. Консисторіи.

Перемышль, дня 6. Серпня 1890.

Ч. 38.

Ч. 1914

Высоке ц. к. Намѣстничество подъ днемъ 29. Цвѣтня 1890 Ч. 26.621 въ справѣ конгруальной парохіальныхъ сотрудниковъ, доставило слѣдующе розпорядженіе в. ц. к. Министерства Вѣроисповѣданія зъ 9. Цвѣтня 1890 Ч. 4484.

Справа конгруальной парох. Сотрудниковъ.

Als eine der wichtigeren Divergenzen, welche die neue Durchführungs Verordnung gegenüber der Ministerial-Verordnung vom 2. Juli 1885, RGB. Nr. 99, aufweist, stellt sich die Bestimmung des §. 4, II. lit. c, der neuen Verordnung dar, wo-

nach zu den Leistungen an Geld und Geldeswerth aus dem Grunde einer auf dem Einkommen haftenden Verbindlichkeit auch die auf einer langjährigen Übung beruhenden bisherigen, sowie die in einem speciellen Rechtstitel begründeten Leistungen aus dem Pfarreinkommen für die bei der Seelsorgestation systemisierten Hilfspriester gehören.

Hiemit erscheint das im §. 3., II., lit. c, der Ministerialverordnung vom 2. Juli 1885, RGB. 99, aufgestellte Princip der ausnahmslosen Heranziehung des überschüssigen Pfründeeinkommens zur Deckung des Congruaabganges systemisierter Hilfspriester aufgegeben und diese Heranziehung auf jene Fälle beschränkt, in denen der Pfarrer auf Grund eines speciellen Rechtstitels zur Erhaltung des Hilfspriesters unbedingt, daher auch zur Leistung der durch das Congruagesetz erhöhten Hilfspriestercongrua verpflichtet ist, oder in welchen bisher, sei es ebenfalls auf Grund eines speciellen Rechtstitels, oder aber lediglich auf Grund langjähriger Übung seitens des Pfarrers Beiträge für den Unterhalt der Hilfspriester geleistet wurden.

Da nun Billigkeitsmomente dafür sprechen, dem Seelsorgeclerus die Vortheile dieser Anordnung nicht erst in dem Falle einer Neubesetzung der bezüglichlichen Pfründen zukommen zu lassen, ersuche ich die k. k. Statthalterei, den Ordinariaten des unterstehenden Verwaltungsgebietes mitzuthemen, dass ich mich in Anwendung des §. 9. der Verordnung vom 20. Jänner 1890 RGBl. Nr. 7, veranlasst finde, jenen selbstständigen Seelsorgern, die sich durch die Anwendung des im §. 4, II. c. der citierten Verordnung aufgegebenen Prinzips der ausnahmslosen Überwälzung der Hilfspriestererhaltung auf das Pfründeneinkommen beschwert erachten, freizustellen, um die Neufeststellung der ihnen gebührenden Congruaergänzung im Wege der Ordinariate bei der Landesstelle einzuschreiten.

Zu diesem Zwecke sind sowohl seitens der betreffenden selbstständigen Seelsorger, als auch seitens der bezüglichlichen Hilfspriester neue Einbekenntnisse vorzulegen, hiebei die auf die Systemisierung der Hilfspriesterstelle und die Verpflichtung des Pfarrers gegenüber dem Hilfspriester bezüglichlichen Belege anzuschliessen, hinsichtlich aller übrigen Punkte aber die aus der letztadjustierten Fassion sich ergebenden Ziffern einzustellen.

Über die betreffenden Fassionen ist seitens der Landesstelle unter Einschränkung auf den aus der Anwendung des oben erwähnten Prinzipes sich ergebenden Punkt ein Erkenntniss zu fällen, von welchem die Ordinariate abschriftlich zu verständigen sind und gegen welches der binnen zwei Monaten vom Tage der Zustellung zu ergreifende Ministerialrecurs offensteht.

Die hienach zuerkannte Congruaergänzung ist mit dem Tage der Einbringung der Fassion anzuweisen.

Hiebei wird der hierortige Erlass vom 9. Juli 1885 Zl. 745/C. U. M. in Erinnerung gebracht, wonach doch dem Congruagesetze lediglich systemisierten Hilfspriestern ein Anspruch auf eine Ergänzung aus dem Religionsfonde zuerkannt werden kann.

Що до общої вѣдомости и употребленія подається.

Отъ Еп. Консисторіи.

Перемышль, дня 5. Серпня 1890.

Ч. 39.

Література наша популярно-церковна збогачатися начала новимъ выдавництвомъ Прч. Свящ. Льва Джулыньского пароха въ Лапшинѣ Архіепархіи Львівской. Изъ предложеныхъ Намъ двоухъ „книжочокъ миссійныхъ“ печатаныхъ въ Бережанахъ, заосмотреныхъ апробатою ВПреосв. Митрополичого Ординаріята до Ч. 182 зъ г. 1890, показуєсь наглядно, що такого рода популярнѣ книжочки єуть найотвѣтнѣйшою лектурою для читалень нашихъ изъ которыхъ нарѣдъ вѣрный поу-чити и уморальнити ся мѡгъ бы.

Витаємъ радо того рода працю Преч. автора и поручаемъ Преч. Клирови спомагати єго морально и матеріально тымъ бѡльше, що содержанье занимающе, рѡзносторонне, ритины удачнѣ а цѣна незрѣвно дешева, такъ якъ одно число стоить лишь 3 кр.

Отъ Е. п. Консисторіи.

Перемышль, дня 10. Серпня 1890.

Ч. 40.

Высоке ц. к. Намѣстничество розпорядило якъ слѣдую:

Nr. 51959. In der Anlage wird dem Hochwürdigsten gr. kth. Ordinariate eine Abschrift des Erlasses des hohen k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht vom 12. Juli 1890 Zl. 13919 betreffend die Durchführung des Gesetzes vom 13. April 1890 R. G. B. Nr. 65 mit dem Ersuchen mitgetheilt, der II. Alinea dieses Erlasses gemäss jene exponirten Hilfspriester, welchen mit Rücksicht auf ihr ausreichendes Localeinkommen nach dem Gesetze vom 19. April 1885 R. G. B. Nr. 47 kein Anspruch auf eine Congrua-Ergänzung aus dem Religionsfonde zustand, auffordern zu wollen, ihre, im Sinne des eben berufenen Gesetzes und der Ministerial-Verordnung vom 20. Jänner 1890 R. G. B. Nr. 7 verfassten Einkommensbekenntnisse im Wege des Hochwürdigsten Ordinariates spätestens bis 15. September 1890 h. o. vorzulegen. Lemberg am 25. Juli 1890.

а то на основѣ слѣдующаго розпорядженія в. ц. к. Министерства вѣроисповѣданія:

Nr. 13919. Behufs Ausführung des Gesetzes vom 13. April l. J. R. G. B. Nr. 65, betreffend die Aufbesserung der Congrua der römisch-katholischen und griechisch-katholischen exponirten Hilfspriester, welches zufolge §. 2. ebendort am 1. l. Mts in Wirksamkeit getreten ist, beehre ich mich Eurer Excellenz zu eröffnen, dass diejenigen exponirten Hilfspriestern, welche sich bereits im Genusse einer Congruaergänzung aus dem Religionsfonde befinden, die aus dem bezogenen Gesetze resultirende höhere Congruaergänzung vom Amtswegen vom 1. Juli l. J. an anzuweisen, beziehungsweise flüssig zu machen ist.

Jene exponirten Hilfspriester aber, welchen mit Rücksicht auf ihr ausreichendes Lokaleinkommen nach dem Gesetze vom 19. April 1885, R. G. B. Nr. 47, kein Anspruch auf eine Congruaergänzung aus dem Religionsfonde zustand und die erst infolge der mit dem Gesetze vom 13. April 1890, R. G. B. Nr. 65, erhöhten Expositen-Congrua in den Genuss einer Ergänzung aus dem Religionsfonde zu treten haben, sind mittelst einer allgemein gehaltenen Aufforderung der Ordinariate zu veranlassen, die nach dem Gesetze vom 19. April 1885, R. G. B. Nr. 47 und der Durchführungsverordnung zu diesem Gesetze vom 20. Jänner 1890, R. G. B. Nr. 7, eingerichteten

Ч. 2653

О выдавництвѣ книжочокъ миссійныхъ.

Ч. 3138

Надѣленіе Самостоятельнымъ Сотрудникамъ кон-груи 400 зл. отъ 1. Липця 1890.

Einbekenntnisse ihres Localeinkommens im Wege der Ordinariate zur vorschriftsmässigen Richtigstellung und Flüssigmachung der hienach sich ergebenden Congruaergänzungsbeträge binnen einer angemessen festzusetzenden Frist einzubringen.

Ich ersuche Eure Excellenz, auf die besondere Beschleunigung der bezüglich Amtshandlungen fördernden Einfluss zu nehmen, damit die Expositen sobald als möglich in den effectiven Genuss des ihnen gesetzlich gebührenden höheren Bezuges treten. Wien am 12. Juli 1890.

Подаючи до вѣдомости Пр. самостоятельнымъ Сотрудникамъ неполучившимъ еще побѣльшеніе конгруи, препоручається, щоби найдалше до 15. Вересня 1890 предложили фасію съ вѣсьми приписаними прилогами посредствомъ Еп. Консисто- рии высокому ц. к. Намѣстничеству.

Отъ Еп. Консисто р і и.

Перемышль, дня 2. Серпня 1890.

Ч. 3173.

Обсадженье одного
мѣстца въ колегіи
св. Атанасія
въ Римѣ.

Ч. 41.

Конкурсъ на обсадженье одного мѣстца опорожненного въ колегіи Гре- ковъ св. Атанасія въ Римѣ съ речинцемъ къ подаваню дотычныхъ прошеній до дня 20. Жолтня 1890.

Дотычнѣ поданя убоггательвъ заосмотреніи быти мають свѣдоцтвами и о- свѣдченями якихъ домагають ся приписаніи условія и информации для молодця при- нятися маючого до колегіи Грековъ у св. Атанасія въ Римѣ, а именно :

a. Conditiones: 1. Ut candidatus ad statum ecclesiasticum vocationis signa praebeat, ac quid apostolicum ministerium importet, sciat.

2. Ut sanus sit, lingua expeditus, aspectu non deformis, ac firma bonaque corporis constitutione, medici testimonio in scriptis, post diligentem candidati physicam inspectionem comprobata, gaudeat.

3. Ut decimum quartum aet. tis suae annum expleverit, neque decimum octavum excesserit.

4. Ut linguae latinae rudimenta calleat, ac aptitudinem ad studia ostendat.

5. Ut testimonium authenticum de receptis baptismi et Confirmationis sacra- mentis exhibeat.

6. Ut ab Episcopo seu Ordinario testimonium habeat de vitae et morum honestate. b. Informationes:

1. Exprimatur nomen, cognomen, patria, dioecesis ac provincia adolescentis.

2. An parentibus natus catholicis, semper et ipse catholicus; secus vero a quo tempore et ubinam tam illi quam ipse conversi. 3. Utrum vivant parentes an mortui sint. 4. Cujus conditionis sint ipsi. 5. Cujus sint ritus. 6. Utrum candidatus alumnus aut convictor aliquando fueri aut sit in aliquo Collegio. 7. Quibus linguis et quibus scientiis operam navaverit, quous- que studia sua perduxerit et quo successu. 8. Utrum subierit morbum qui vulgo dicitur Vaiuola; et quatenus negative, an usus fuerit inoculatione qua ab eodem praeservetur. 9. Cur et quo fine in Collegium Graecum admitti petat. 10. Utrum animum habeat servandi regulas Collegii, iisque studiis vacandi, quae Superioribus magis ipsi expedire in Domino visum fuerit. 11. Utrum animum habeat in Collegio perseverandi, ac jurare paratus sit, se absoluto studiorum curriculo, in patriam reversurum ad animarum salu- tem procurandam. 12. Utrum tantum pecuniae apud Collegii praesidem sit promptus

deponere, quantum illi sufficiat pro redditu. 13. Utrum Sacerdotio initiari, quando id Superioribus ad Dei gloriam visum fuerit, idque jurejurando polliceri, velit. 14. Utrum aliqua detineatur irregularitate quoad Ordines suscipiendos.

Отъ Еп. Консistorіи.

Перемышль, дня 6. Серпня 1890.

Ч. 42.

Речинець до подаваня о принятіе въ кандидаты клирикального стану до Сѣменища Львовского назначаеся до дня 27. Вересня 1890 съ тымъ, що на томъ дни убігатель явитися мають въ Канцеляріи Еп. Консistorіи до предварительного испыту. Дотычнй поданя мають заосмотреными быти слѣдующими свѣдоцтвами:

1. Рождества и крещенія, 2. оконченыхъ шкѣль народныхъ, гимназіальныхъ съ испытомъ зрѣлости, 3. норовѣтвенности, 4. здоровія выданого отъ ц. к. повѣтового або семинарицкого лѣкаря, 5. убожества затвердженого отъ дотычного ц. к. Староства, 6. удоводненія выданого дотычнымъ ц. к. Староствомъ, що убігатель удоволилъ повинности войсковой бранцѣ.

Отъ Еп. Консistorіи.

Перемышль, дня 6. Серпня 1890.

Ч. 43.

Въ цѣли принятія воспитанниковъ до здѣшного пѣвческаго заведенія Фундаціи бл. п. Еп. Іоанна Снѣгурского на годъ школьный 1890/1891 назначаеся речинець на день 1. н. ст. Жолтня 1890.

Условія къ принатию доконче потребнѣ суть слѣдующіи: 1) оконченыи 17 рокъ житя, 2) непорочность обычаѣвъ, 3) окончена 4 або що найменше 3 кляса шкѣль народныхъ съ добрымъ успѣхомъ, 4) добрый чистый голосъ.

Убігатель мають свои дотычнй поданя неоклеймованіи заосмотрити въ потребнѣ свѣдоцтва и черезъ взглядный парох. урядъ найдалыше до 25. н. ст. Вересня 1890 сюды предложити а саміи на выше опредѣленомъ речинци с. е. 1. н. ст. Жолтня 1890 въ здѣшной канцеляріи лично явитися.

Кто изъ убігательвъ выше сказаныхъ условій недополнить, того поданье увзглядненымъ не буде. Мѣсто формального свѣдоцтва родженя и крещеня выстарчитъ, если дотычнй парохіальный Урядъ на прошеню убігателя сопровождачи тоежь, годъ, мѣсяць и день рожденя и крещеня просителя а такожь имя и станъ Отца его и мѣстце пребываня тогожь примѣтитъ.

Отъ Еп. Консistorіи.

Перемышль, дня 6. Серпня 1890.

Ч. 44.

Въ Городку „Николаевъ“ Жидачевского повѣта, погорѣло дня 28. Липця 1890 до 200 господарей.

Въ цѣли несенія помощи несчастнымъ погорѣльцамъ основавшій ся комі-

Ч. 3178

Обвѣщеніе дотычно принатія кандидатъ клирикального званя до Львовского Сѣменища.

Ч. 3186

Обвѣщеніе къ принатию воспитанниковъ до зд. пѣвческаго Заведенія.

Ч. 3196

О складкахъ на погорѣльцѣвъ Николаева.

тетъ въ Николаевѣ, отнеслся до Насъ съ прошеніемъ о споводованье складокъ въ Епархіи.

Уважаемъ излишнимъ представляти бѣдственное состояніе несчастныхъ погорѣльцевъ, чтобы тѣмъ понудити Вѣрныхъ Епархіи до милосердія и обильного приношенія милостыни, ибо самое изреченіе „погорѣльцѣ“ возбуждае сочувствіе и милосердіе, протое лишаемъ се Всеч. Священству и Вѣрнымъ и вызываемъ занятися собираньемъ милостыни, оголосивши о сбывшемся несчастіи въ Церкви а собраніи гроши препоручаемъ впростъ до выше наведеного комітету высылати.

Отъ Еп. Консисторіи.

Перемышль, дня 15 Серпня 1890.

Іоаннъ
Епископъ.

ХРОНИКА.

Презенты получили.

- | | | | | | |
|---------|----------------|----------|------------|----------------|---------------------|
| Ч. 3080 | Пр. Лодыньскій | Петръ | на парохію | Либохора, | дек. Высочаньского. |
| „ 3123 | „ Бачинскій | Левъ | „ „ | Тудорковичи, | дек. Выряжского. |
| „ 3144 | „ Сѣлецкій | Алек. | „ „ | Радоцына | дек. Дуклянського. |
| „ 3183 | „ Клишъ | Гр. | „ „ | Малновска Воля | дек. Мостиского. |
| „ 3192 | „ Глушкевичъ | Теофилъ | на парохію | Малновъ | дек. Мостиского. |
| „ 3200 | „ Бѣрецкій | Влод. | на парохію | Ольшаны | дек. Нижанковского. |
| „ 3213 | „ Винницкій | Корнилій | на парохію | Барычъ, | дек. Перемыского. |

До каноничной институціи завозваныи:

- | | | | | | |
|---------|-----------------|--------|------------|-----------|---------------------|
| Ч. 2941 | Пр. Шихъ | Юліанъ | на парохію | Долге, | дек. Дрогобыцкого. |
| „ 3232 | „ Лодыньскій | Кор. | на парохію | Либохора | дек. Высочаньского. |
| „ 3285 | „ Коростеньскій | Север. | на парохію | Павлокома | дек. Бирчаньского. |

- Ч. 3247 Пр. Чайковскій Володимиръ дотеперѣшній завѣдатель парохіи Яворникъ дек. Яслиского, получилъ завѣдательство парохіи Балигородъ тогожь имени деканата.

Именованя:

- Ч. 3216 Прч. Василій Устіяновскій парохъ въ Смерецѣ поставленъ сталъ завѣдателемъ Деканата Балигородского, а Прч. Михаилъ Якса Ладыжинскій М. Деканомъ для тогожь Деканата.

- Ч. 3299 Пр. Корнилій Саикъ парохъ въ Себечовѣ дек. Белзского получилъ 6-недѣльную отпустку для поратования здоровья.

Ч. 3030 Выс. ц. к. Намѣстничество розпорядженіемъ зъ дня 12. Липця 1890. Ч. 43425 призволило на дотацію рочныхъ 300 зл. на дальшій протягъ одного року для сопомочника при пароху въ Волчищовичехъ дек. Судововишенського, а то почавши отъ 10. Лютого 1890 до 9. Лютого 1891.

Дѣйствительными катихит. при школахъ народн. именованыи:

Ч. 3271 Пр. Ломницькій Антоній для Дрогобыча.

„ 3287 „ Рѣпецкій Теодоръ и Рабѣй Франць для Самбора.

Переведеніи богослужебніи учрежденія:

Ч. 2599 Губчакъ Розалін при церквѣ въ Нижанковичехъ съ капиталомъ 300 зл.

„ 2963 Винницкой Евдокіи при церквѣ въ Чайковичехъ дек. Комарнянского съ капиталомъ 110 зл.

„ 2964 Старосольского Іоакима при церквѣ въ Ярославли съ капит. 150 зл.

Некрологія:

Ч. 3245 О. Антоній Чайковскій деканъ Балигородскій и парохъ въ Балигородѣ упокоилъ ся въ Бозѣ дня 7. Серпня т. р. въ 62 роцѣ житя а 35 роцѣ священства.

Ч. 3318 О. Максимиліанъ Мильковичъ, парохъ въ Полянчику дек. Балигородского упокоилъ ся въ Бозѣ дня 14. Серпня 1890 въ 81 роцѣ житя а 52 р. священства. Души ихъ поручають ся молитвамъ Всеч. Клира.

Доконченіе поквитованъ вдов.-сирот. Института до Ч. 231 зъ р. 1890.

34) До кор. фонда уплатили слѣдующіи новопоставленныи пресвитеры по 40 зл.

1. Ч. 115 Свящ. Яковъ Борковскій	6. Ч. 120 Свящ. Левъ Тыховскій
2. „ 116 „ Конст. Хотынецкій	7. „ 121 „ Влод. Полошиновичъ
3. „ 117 „ Алексей Хтьей.	8. „ 122 „ Влодим. Ковальскій
4. „ 118 „ Іоаннъ Господаревскій	9. „ 123 „ Григорій Калимонъ
5. „ 119 „ Теодоръ Козакъ	

35) Ч. 124 Свящ. Василій Волошинскій жертвоваль при освоб. отъ испыт. конкурс. 30 зл.

36. Ч. 128 Черезъ Дек. Старосамборскій уплатилъ за г. 1889, Свящ. Зиновій Паславскій 8 зл.

37. Ч. 129 Свящ. Михайль Стецевъ за г. 1889 7 зл.

38. Ч. 130 Свящ. Владиміръ Калужняцкій за г. 1889 датоць 2 зл. 90 кр.

39. Ч. 132 Свящ. Іоаннъ Яворскій уплатилъ:

а) до кор. фонда . . . 40 зл. — кр.

б) за г. 1884 . . . 2 „ 80 „

6% пров. за 1884 . — „ 85 „

за г. 1885 . . . 10 „ — „

6% пров. за 1885 . 1 „ 80 „

за г. 1886 . . . 4 „ 55 „

Всего 60 зл. — кр.

40) Ч. 133. Черезъ Дек. Яворовскій уплатили :

1. Свящ. Вас. Волошинскій за г. 1887	5. Свящ. Гордынскій Дим за 1889 7 зл.
и 1888 24 зл.	6. „ Мацюракъ Николай . 7 „
2. „ Іос. Подлускій за 1889 7 „	7. „ Мацускій Левъ . . . 7 „
3. „ Θεодоръ Ганасевичъ 7 „	
4. „ Грушкевичъ Емилианъ 7 „	Всего 66 зл.

41) Ч. 134. Черезъ Дек. Балигородскій прислалъ Свящ. Владиміръ Коб-
здай датоку за г. 1889 7 зл.

42) Ч. 135. Свящ. Іоаннъ Нѣмцовъ за г. 1889 7 зл.

43) Ч. 136. Черезъ Дек. Дрогобыцкій прислалъ за г. 1889 Свящ. Іосифъ
Погорецкій 12 зл.

44) Ч. 137. Св. Стефанъ Добрянскій за г. 1889 12 зл.

45) Ч. 138. Черезъ Дек. Порохницкій за г. 1889 :

1. Свящ. Дыгдалевичъ Ант. . . 7 зл.	4. Свящ. Гайдукевичъ Владиміръ 7 зл.
2. „ Яремкевичъ Алексан. . 7 „	Всего 28 зл.
3. „ Созанскій Іоаннъ . . . 7 „	

46) Ч. 139. Посредствомъ Дек. Горожанского прислали за г. 1889 :

1. Св. Лопушанскій Климентій 12 зл.	8. Св. Волощакъ Антоній . . 7 зл.
2. „ Лепкій Даніилъ . . . 7 „	9. „ Билинскій Ксаверій . 7 „
3. „ Матковскій Михаилъ . 7 „	10. „ Турянскій Іосифъ . . 7 „
4. „ Заяць Михаилъ . . . 7 „	11. „ Сапрунь Θεодоръ . . 7 „
5. „ Южичинскій Ананія . 12 „	12. „ Днѣстрианскій Северинъ 12 „
6. „ Южичинскій Онисимъ . 7 „	13. „ Грушкевичъ Корнилій . 7 „
7. „ Бачинскій Антоній . . 12 „	Всего 111 зл.

47) Ч. 141. Свящ. Стефанъ Кирычинскій уплатилъ :

а) до коренного фонда 60 зл. — кр.
б) за г. 1887 . . . 1 „ 93 „
за г. 1888 . . . 3 „ — „
за г. 1889 . . . 7 „ — „
6% проволоки . . — „ 07 „
Всего 72 зл. — кр.

48) Ч. 142. Свящ. Михаилъ Гандякъ за г. 1889 12 зл.

49) Ч. 143. Свящ. Юліанъ Гладыловичъ за г. 1889 7 зл.

50) До коренного фонда уплатили слѣдующіи новопоставлены Пресвитеры
по 40 зл.

- 1) Ч. 144. Свящ. Петръ Погорецкій.
- 2) Ч. 145. „ Игнатій Калужняцкій.
- 3) Ч. 146. „ Антоній Чайковскій.

Отъ Упр. Комисіи вдовичого Института.

М. Копко
касієръ.

О. Полянскій.
секретарь

М. Подолинскій
Предсѣдатель.